



Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK)

Achenbachstr. 43, 40237 Düsseldorf

Geschäftsstelle: Tel: 0211 / 600 692 - 0 Fax: 0211 / 600 692 - 10 E-Mail: info@dgk.org
Pressestelle: Tel: 0211 / 600 692 - 61 Fax: 0211 / 600 692 - 67 E-Mail: presse@dgk.org

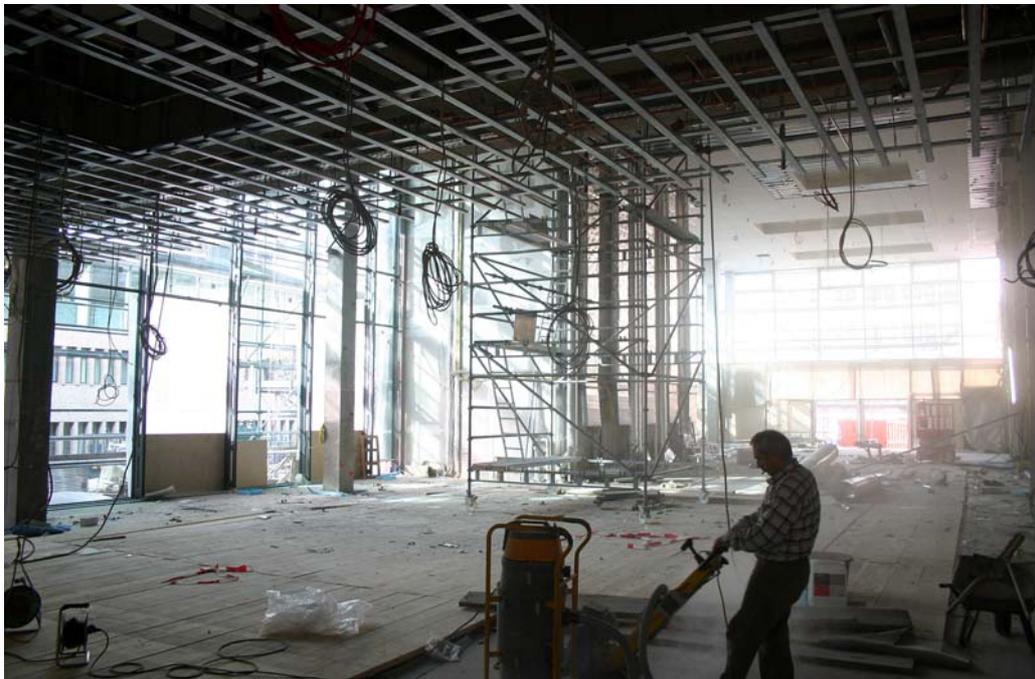
Pressemitteilung

Abdruck frei nur mit Quellenhinweis: Pressetext DGK 04/2007

Großzügig und voller Tageslicht

Ausbau des Congress Centrums Rosengarten geht mit großen Schritten voran: Einweihung im Dezember 2007

„So großzügig und hell, wie die neuen Flächen in unserem ausgebauten Haus gestaltet sind, wird die Lernatmosphäre und damit die Qualität für das Tagungsgeschäft überragend sein“, freut sich m:con-Geschäftsführer Michel Maugé auf die Eröffnung des ausgebauten Congress Centers Rosengarten. Die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung, die einen der wesentlichen Impulse für den Ausbau gegeben hat, profitiert im Jubiläumsjahr der Stadt Mannheim – die Stadt wird 400 Jahre alt – bereits von den neuen tageslichthellen Foyers. Die Zelte im Eingangsbereich sind verschwunden, das Mehr an Raum ist aber bereits wieder durch größere Stände von teils neuen Ausstellern belegt.



Es wurde Licht im Mozartsaal: Die Staubschutzwände sind entfernt, jetzt kann tagsüber die Sonne durch die neue Hightech-Glasfassade ins Innere blinzeln.

Bei den Arbeiten am Kongresszentrum, die Anfang 2006 begonnen haben, sind das Stahlgerüst, das Dach und die Fassade inzwischen bis auf Kleinigkeiten

komplett abgeschlossen. Das Richtfest mit Repräsentanten aus Politik und dem öffentlichen Leben wurde im November 2006 begangen. Jetzt ist der Innenausbau das alles beherrschende Thema auf der Baustelle. Insgesamt stehen nach Abschluss der Arbeiten 22 000 Quadratmeter Fläche für Kongresse und begleitende Ausstellungen zur Verfügung – 8000 mehr als bisher.

Ein Meilenstein war im Januar 2007 die Montage der insgesamt acht Rolltreppen. Maugé: „Mit diesen setzen wir für die Besucher neue Qualitäts-Maßstäbe, die sich in der gesamten Ausstattung des Kongresszentrums widerspiegeln.“ Zehn Millionen Euro werden allein in die Kongress- und Tagungs-Technik investiert, damit auch das „neue“ Haus Kongressveranstalter das Modernste bieten kann, was der Markt hergibt.



Es geht aufwärts: Die Rolltreppen – lichtumflutet und noch mit Schutzhülle. Im Hintergrund ist die Mannheimer Friedrichsanlage zu sehen.

Erfolgreiche Kongresse erfordern aber nicht nur neueste Technik, sondern auch eine Vielfalt an Räumlichkeiten. Ist der Ausbau Ende 2007 fertig, bietet das Congress Center Großkongressen mit bis zu 9000 Teilnehmern großzügig Platz: 44 Räume und Säle unterschiedlicher Größe und Funktionalität für alle Ansprüche stehen dann zur Verfügung. Zusätzlich entstehen zwei neue Seitenfoyers, die jetzt bereits als Ausstellungsflächen dienen, zwei Konferenz-Säle, ein Hörsaal, ein Multifunktionsraum und zwölf weitere Seminar- und Sitzungsräume. Die bereits fertig gestellten VIP-Lounges bieten kleinen Gesprächsgruppen eine stilvolle Atmosphäre. Im vom Ausbau innen unberührten Mozartsaal können nach wie vor 2300 Zuhörer einem Vortrag lauschen. Und auch für alle Gruppengrößen dazwischen finden Veranstalter ein passendes Ambiente. Im Dezember 2007 soll die offizielle Einweihung gefeiert werden.



Die Häuserzeile in der Tullastraße spiegelt sich in der Glasfassade des Congress Centers unter einem 40 Meter langen Stahlträger.

Fotos: m:con / Tower Media

Aktuelle Informationen über den Ausbau des Congress Centrums Rosengarten sowie Webcams finden sich im Internet unter:

<http://www.rosengarten-mannheim.de/index2.htm>